

Aus der Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik vom 23.09.2020

Zur öffentlichen Sitzung Nr. 7/2020 des Ausschusses für Umwelt und Technik am Mittwoch, den 23.09.2020 lud Bürgermeister-Stellvertreter Ewald Engelbert am 15.09.2020 ein. Hierzu konnte Bürgermeister-Stellvertreter Engelbert die Ausschussmitglieder und einige Zuhörer im Bürgersaal des Schlossgebäudes Tairnbach begrüßen. Die Veröffentlichung in der Gemeinderundschau erfolgte am 17.09.2020. Bürgermeister-Stellvertreter Ewald Engelbert eröffnete um 18.00 Uhr pünktlich die Sitzung. Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

TOP 1

Bestellung von Urkundspersonen

Zu Urkundspersonen dieser Sitzung werden die Ausschussmitglieder Dr. Bernhard Drabant und Reimund Metzger bestimmt.

TOP 2

Bauanträge

Errichtung eines Gartenhauses in Tairnbach, Am Eichelberg 20, Flst.Nr. 1521

Bauamtsleiter Schmitt hält den Sachvortrag gemäß der Sitzungsvorlage.

Die Ausschussmitglieder fassen folgenden einstimmigen

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt und Technik stimmt der Errichtung des Gartenhauses in Tairnbach außerhalb des Baufensters zu. Das Baurechtsamt kann die erforderlichen Abweichungen/Ausnahmen/Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans erteilen.

Neubau eines Einfamilienhauses und Neubau eines Zweifamilienhauses in Rettigheim, Malscher Str. 40, Flst.Nr. 598/1

Bauamtsleiter Schmitt hält den Sachvortrag gemäß der Sitzungsvorlage.

Die Ausschussmitglieder diskutieren über die massive Grenzbebauung und die erhebliche Bebauung des Grundstückes sowie die Anfahrbarkeit der Stellplätze.

Die Ausschussmitglieder fassen folgenden

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt und Technik stimmt dem Neubau eines Einfamilienhauses und Neubau eines Zweifamilienhauses in Rettigheim auf Grund der massiven Bebauung des Grundstückes nicht zu. Das Bauvorhaben soll reduziert und erneut zur Abstimmung vorgelegt werden. Die Bauherren werden zudem darum gebeten, die Grundflächenzahl mit den Werten der Nachbargrundstücke zu vergleichen.

Umbau/Erweiterung und Ausbau Dachgeschoss zu einer 3. Wohneinheit in Mühlhausen, Speyerer Str. 15, Flst.Nr. 833/2

Bauamtsleiter Schmitt hält den Sachvortrag gemäß der Sitzungsvorlage.

Die Ausschussmitglieder fassen folgenden einstimmigen

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt und Technik stimmt dem Umbau/Erweiterung und dem Ausbau des Dachgeschosses zu einer 3. Wohneinheit zu.

Auf den Nachweis der Barrierefreiheit nach § 35 LBO kann verzichtet werden. Weiterhin wird der Überschreitung der zulässigen Geschossfläche um 20 % zugestimmt.

Das Baurechtsamt kann die erforderlichen Abweichungen/Ausnahmen/Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans erteilen.

Neubau Carport in Tairnbach, Eschelbacher Str. 19, Flst.Nr. 136

Bauamtsleiter Schmitt hält den Sachvortrag gemäß der Tischvorlage.

Ausschussmitglied Egenlauf ist dafür, da man für jede Parkmöglichkeit auf den Grundstücken dankbar sein sollte.

Ausschussmitglied Dr. Drabant spricht sich stattdessen für Grünflächen auf den Grundstücken aus.

Die Ausschussmitglieder fassen folgenden einstimmigen

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt und Technik stimmt der Errichtung des Carports in Tairnbach außerhalb des Baufensters

Das Baurechtsamt kann die erforderlichen Abweichungen/Ausnahmen/Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans erteilen.

Errichtung eines Pools mit Techniksacht in Tairnbach, Am Rosenberg 24, Flst.Nr. 1603

Bauamtsleiter Schmitt hält den Sachvortrag gemäß der Sitzungsvorlage.

Ausschussmitglied Dr. Drabant erläutert, dass er aus Gründen des Umweltschutzes gegen die Errichtung des Pools sei.

Ausschussmitglied Egenlauf weist darauf hin, dass der geplante Techniksacht innerhalb des Grüngürtels liegt. Dieser sollte weitestgehend frei bleiben.

Die Ausschussmitglieder fassen mit 5 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung folgenden

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt und Technik stimmt der Errichtung des Pools (3,00 m x 6,00 m) sowie des Technischachts (Durchmesser 1,60 m) außerhalb des Baufensters zu, solange der Techniksacht den bestehenden Grünzug in jetziger Form nicht beeinträchtigt.

Das Baurechtsamt kann die erforderlichen Abweichungen/Ausnahmen/Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans erteilen.

Balkonanbau in Mühlhausen, Storchenweg 13, Flst.Nr. 7793

Bauamtsleiter Schmitt hält den Sachvortrag gemäß der Tischvorlage und stellt das Bauvorhaben näher vor.

Die Ausschussmitglieder fassen mit 7 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung folgenden

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt und Technik stimmt der Errichtung des Balkons mit 11,34 m² außerhalb des Baufensters zu.

Das Baurechtsamt kann die erforderlichen Abweichungen/Ausnahmen/Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans erteilen.

TOP 3

Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 22.07.2020

Bürgermeister-Stellvertreter Engelbert gibt bekannt, dass in der nichtöffentlichen Sitzung vom 22.07.2020 keine Beschlüsse gefasst wurden.

Bürgermeister-Stellvertreter Engelbert verweist auf die jedem Ausschussmitglied zugewandene Sitzungsniederschrift. Einwendungen gegen die Sitzungsniederschrift werden nicht erhoben.

TOP 4

Verschiedenes / Bekanntgaben / Fragen

Bauamtsleiter Schmitt informiert den Ausschuss für Umwelt und Technik über folgende Auftragsvergaben:

- Die Firma Elektro Bös GmbH aus Rettigheim wurde für die Elektroarbeiten (Installation Netzwerktechnik) beauftragt. Zu einem Endpreis von 25.782,14 Euro.
- Die Firma Haushahn GmbH aus Stuttgart wurde mit der Reparatur der Aufzugsanlage im Rathaus in Mühlhausen beauftragt. Zu einem Endpreis von 1.237,60 Euro.
- Die Firma Koch GmbH aus Walldorf wurde für die Einrichtung der Klassenzimmer der Grundschule (Container) in Tairnbach beauftragt. Zu einem Endpreis von 6.280,06 Euro.
- Die Firma Günther Dorobek aus Rettigheim wurde mit der Reparatur des Straßenkanals in der Sternweilerstraße 78 in Tairnbach beauftragt. Zu einem Endpreis von 4.329,12 Euro.
- Die Firma Metallbau Back GmbH aus Mühlhausen wird mit einer Treppenanlage und einer rollstuhlgerechten Rampe beauftragt. Zu einem Endpreis von 13.862,00 Euro.
- Die Firma Planex, Technik in Textil GmbH aus Ludwigshafen wurde mit der Beschattung durch ein Sonnensegel über dem Außengelände und den Spielgeräten im Kinderhaus Arche in Rettigheim beauftragt. Zu einem Endpreis von 18.390,64 Euro.
- Die Firma geomer GmbH aus Heidelberg wird mit der Erstellung von Starkregengefahrenkarten (Gefährdungsanalyse) mit Risikoanalyse und mit einem Handlungskonzept (Kooperationsverbund) für Bad Schönborn, Dielheim, Kronau, Malsch, Mühlhausen, Östringen, Rauenberg und Wiesloch beauftragt. Zu einem Nettopreis von 201.472,00 Euro.

- Die Firma Wick + Partner, Architekten Stadtplaner Partnerschaft mbB aus Stuttgart wurde mit der Erstellung einer städtebaulichen Machbarkeitsstudie und Investorenauswahlverfahren für das Gebäude Hauptstraße 51/53 in Mühlhausen. Zu einem Nettopreis von 18.670,00 Euro.
- Die Firma Wick + Partner, Architekten Stadtplaner Partnerschaft mbB aus Stuttgart wurde mit einer städtebaulichen Untersuchung des Gebäudes in der Dielheimer Straße 81 in Mühlhausen beauftragt. Die Vergütung erfolgt auf Stundennachweis.
- Die Firma Willaredt Ingenieure PartG mbB aus Sinsheim wurde mit einer Kanalsanierung, BA 1, geschlossene Bauweise für die Kanäle im Ortsteil Rettigheim beauftragt. Die Vergütung erfolgt auf Stundennachweis.
- Die Firma Hohenloher Spezialmöbelwerk Schaffitzel GmbH aus Öhringen wurde mit einem Wartungsvertrag für den Chemieraum der Krauchgauschule Mühlhausen beauftragt. Zu einem Endpreis von: 1.611,00 Euro im ersten Jahr, 1.111,00 Euro im zweiten Jahr, 1.365,00 Euro im dritten Jahr und 1.111,00 Euro im vierten Jahr.

Bauamtsleiter Schmitt informiert den Ausschuss für Umwelt und Technik über weitere geplante Bauvorhaben in der Gemeinde:

Nutzungsänderung einer Garage in Wohnraum in Tairnbach, Eschelbacher Str. 38, Flst.Nr. 1375

Verwaltungsangestellte Rogmann hält den Sachvortrag.

Bürgermeister-Stellvertreter Engelbert erkundigt sich nach den Stellplätzen.

Ausschussmitglied Egenlauf weist auf die katastrophalen Parkzustände in diesem Bereich hin.

Bauamtsleiter Schmitt verweist auf die LBO bezüglich der Anzahl der Stellplätze.

Ausschussmitglied Dr. Drabant weist darauf hin, dass die Wohnverhältnisse kritisch geprüft werden sollten, da es sich vorher um eine Garage handelte und daher möglicherweise eine Bodenbelastung vorliegen könnte.

Bürgermeister-Stellvertreter Engelbert hält fest, dass das Vorhaben mit allen möglichen Konsequenzen kritisch geprüft werden soll.

Wohnhausanbau in Mühlhausen, Obere Mühlstraße 2a, Flst.Nr. 170/1

Bauamtsleiter Schmitt stellt das Bauvorhaben vor und informiert die Ausschussmitglieder über die Möglichkeit des Erwerbs eines ein Meter breiten Grundstücksteils entlang der Straße. Er führt weiter aus, dass damit eine Verbreiterung der Oberen Mühlstraße zukünftig möglich wäre. Grundlage ist eine

vorliegende Sanierungsvereinbarung, welche vor einigen Jahren mit den Eigentümern geschlossen wurde.

Die Ausschussmitglieder äußern eine positive Tendenz bezüglich des Bauvorhabens, befürworten zudem den Erwerb des einen Meter breiten Grundstückteils.

Bürgermeister-Stellvertreter Engelbert schloss um 19.05 Uhr die öffentliche Sitzung.